

# Von Fast Fashion zu regionalen Anbau und Verarbeitung von Nutzhanf als Textil in Deutschland



## **Kapitel 1: Einleitung**

Einführung in das Thema Fast Fashion und die Auswirkungen der Textilindustrie auf die Umwelt und die Arbeitsbedingungen.

## **Kapitel 2: Hanf als nachhaltige Textilfaser**

- Geschichte und Herkunft von Hanf
- Eigenschaften von Hanffasern und deren Vorteile für die nachhaltige Modeproduktion
- Nachhaltigkeitsaspekte von Hanf im Vergleich zu anderen Materialien

## **Kapitel 3: Die Hanfkleidungsbewegung in Deutschland**

- Aufstieg der Hanfkleidung als nachhaltige Alternative
- Vorstellung von deutschen Modedesignern und Marken, die Hanfkleidung herstellen und fördern
- innovative Projekte aus der Hanfkleidungsindustrie fördern

## **Kapitel 4: Hanfkleidung und deutsche Modeunternehmen**

Herausforderungen und Chancen bei der Integration von Hanfkleidung in die Produktion.

## **Kapitel 5: Die Bedeutung von Hanfanbau in Deutschland**

Informationen über den Hanfanbau in Deutschland und dessen Beitrag zur nachhaltigen Modeproduktion.

## **Kapitel 6: Hanfkleidung und Verbraucherverhalten**

- Einfluss von Verbrauchern auf die Nachfrage nach nachhaltiger Mode mit Hanf
- Informationen über nachhaltige Einkaufsmöglichkeiten und Labels für Hanfkleidung in Deutschland
- Tipps und Ratschläge für Verbraucher, die ihren Kleiderschrank nachhaltiger gestalten möchten

## **Kapitel 7: Herausforderungen und Zukunftsperspektiven**

- Herausforderungen für die Hanfkleidungsindustrie in Deutschland, z.B. rechtliche und wirtschaftliche Aspekte
- Zukunftsperspektiven für nachhaltige Mode mit Hanf in Deutschland und weltweit
- Innovationspotenzial und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung der Hanfkleidungsindustrie

## **Kapitel 8: Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Zukunft**

- Empfehlungen für Politik, Unternehmen und Verbraucher, um den Übergang von Fast Fashion zu nachhaltiger Mode mit Hanf zu unterstützen
- Ideen für zukünftige Forschung und Entwicklungen in der Hanfkleidungsindustrie

# Kapitel 1

## Einleitung

### **Einführung in das Thema Fast Fashion und die Auswirkungen der Textilindustrie auf die Umwelt und die Arbeitsbedingungen**

Die Modeindustrie hat in den letzten Jahrzehnten eine rasante Entwicklung durchlaufen. Mit dem Aufkommen von Fast Fashion, einem Konzept, das darauf abzielt, schnell und kostengünstig neue Modetrends auf den Markt zu bringen, hat sich die Art und Weise, wie wir Kleidung konsumieren, drastisch verändert.

Doch während Fast Fashion für viele Verbraucherinnen und Verbraucher attraktiv ist, da es ihnen ermöglicht, mit den neuesten Trends Schritt zu halten, hat diese Art der Produktion erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt und die Arbeitsbedingungen in der Textilindustrie.

Fast Fashion bezieht sich auf die schnelle Produktion und Vermarktung von Kleidung, um den Verbrauchern ständig neue Modetrends bieten zu können. Dieses Konzept hat dazu geführt, dass die Modeindustrie zu einer der umweltschädlichsten Branchen weltweit geworden ist.

Der Anbau von Baumwolle, einem der am häufigsten verwendeten Materialien in der Textilindustrie, erfordert beispielsweise enorme Mengen an Wasser und Pestiziden.

Zudem werden bei der Herstellung von herkömmlicher Kleidung giftige Chemikalien verwendet, die sowohl die Umwelt als auch die Gesundheit der Arbeiterinnen und Arbeiter ge-

fährden können.

Dies führt zu einer enormen Menge an Textilabfällen, die oft nicht recycelt werden können und auf Deponien, oder noch schlimmer, der freien Landschaft, landen. Neben den Umweltauswirkungen hat die Textilindustrie auch erhebliche Auswirkungen auf die Arbeitsbedingungen.

Die Modeindustrie steht vor großen Herausforderungen, aber sie bietet auch Chancen für positive Veränderungen. Indem wir uns bewusst für umweltfreundliche Mode entscheiden und unsere Konsumgewohnheiten ändern, können wir dazu beitragen, die Auswirkungen der Textilindustrie auf die Umwelt und die Arbeitsbedingungen zu minimieren.

# **Kapitel 2**

## **Hanf als nachhaltige Textilfaser**

### **Geschichte und Herkunft von Hanf**

Hanf ist eine der ältesten Nutzpflanzen der Welt und hat eine lange Geschichte in verschiedenen Kulturen. Die genaue Herkunft von Hanf ist nicht eindeutig geklärt, aber es wird angenommen, dass die Pflanze ursprünglich aus Zentralasien stammt. Hanf wurde bereits vor hunderten von Jahren in China, Indien und im antiken Ägypten angebaut und genutzt.

### **Eigenschaften von Hanffasern und deren Vorteile für die nachhaltige Modeproduktion**

Hanffasern haben einige einzigartige Eigenschaften, die sie zu einer idealen Wahl für die nachhaltige Modeproduktion machen. Erstens ist Hanf eine sehr robuste und widerstandsfähige Pflanze, die ohne den Einsatz von Pestiziden oder Herbiziden angebaut werden kann. Dies macht Hanf zu einer umweltfreundlichen Alternative zu konventionell hergestellten Fasern wie Baumwolle.

Darüber hinaus sind Hanffasern von Natur aus antibakteriell und schimmelresistent, was bedeutet, dass sie weniger anfällig für Geruchsbildung und Schimmelbildung sind. Dies macht Hanf zu einer idealen Wahl für Kleidungsstücke, die häufig gewaschen werden müssen.

Ein weiterer Vorteil von Hanffasern ist ihre hohe Festigkeit. Hanf ist eine der stärksten natürlichen Fasern und wir können daher langlebige und strapazierfähige Kleidungsstücke herstellen.

Dies reduziert die Notwendigkeit für häufige Ersatzkäufe und trägt zur Reduzierung des Abfallaufkommens bei.

## **Nachhaltigkeitsaspekte von Hanf im Vergleich zu anderen Materialien**

In Bezug auf die Nachhaltigkeit bietet Hanf auch einige Vorteile im Vergleich zu anderen Materialien. Hanf wächst sehr schnell und kann nach nur 100 Tagen geerntet werden, was zu einer geringen Umweltbelastung führt.

Es ist eine umweltfreundliche Pflanze, die weitestgehend ohne den Einsatz von Chemikalien angebaut werden kann, und ihre Fasern sind langlebig und strapazierfähig. Hanf reiht sich gut in eine Mehr-Felderwirtschaft ein und hinterlässt den Boden gut geeignet für die nachfolgende Frucht.

Neben der Produktion von Textilien können Teile der Hanfpflanze auch zur Herstellung von Papier, Baustoffen, Lebensmitteln und sogar als nachhaltige Verbesserung zu vielen Kunststoffprodukten eingesetzt werden.

# **Kapitel 3**

## **Die Hanfkleidungsbewegung in Deutschland**

### **Aufstieg der Hanfkleidung als nachhaltige Alternative**

In den letzten Jahren hat die Hanfkleidung in Deutschland einen bemerkenswerten Aufstieg als nachhaltige Alternative erfahren. Immer mehr Modedesigner und Marken erkennen die Vorteile von Hanf als umweltfreundliches Material und setzen auf dessen Verwendung in ihren Kollektionen.

Eine der führenden Marken, die Hanfkleidung in Deutschland herstellt und fördert, ist Cannamoda. Das Unternehmen legt großen Wert auf Nachhaltigkeit und produziert hochwertige Kleidung aus Hanffasern. Cannamoda verwendet ausschließlich biologisch angebauten Hanf und setzt auf faire Arbeitsbedingungen in der gesamten Lieferkette. Ihre Kollektionen umfassen eine Vielzahl von Kleidungsstücken wie T-Shirts, Hosen, Jacken und Accessoires.

## **Vorstellung von deutschen Modedesignern und Marken, die Hanfkleidung herstellen und fördern**

Ein weiteres Beispiel für deutsche Modedesigner, die Hanfkleidung herstellen, ist das Label „Cannadin“. Die Marke wurde von zwei Designerinnen gegründet, die sich auf nachhaltige Mode spezialisiert haben. Sie verwenden Hanf in Kombination mit anderen natürlichen Materialien, um einzigartige und stilvolle Kleidungsstücke zu kreieren.

Cannadin und Cannamoda setzt auf zeitloses Design und hohe Qualität, um sicherzustellen, dass ihre Kleidung langlebig ist und den Kunden lange Freude bereitet.

## **Erfolgsgeschichten und innovative Projekte aus der Hanfkleidungsindustrie fördern**

Immer mehr Verbraucherinnen und Verbraucher sind sich der Auswirkungen der Modeindustrie auf die Umwelt bewusst und suchen nach Alternativen. Erfolgsgeschichten und innovative Projekte in der deutschen Hanfkleidungsindustrie tragen dazu bei, das Bewusstsein für nachhaltige Mode zu stärken und die Entwicklung einer nachhaltigen Modeindustrie voranzutreiben.

# Kapitel 4: Hanfkleidung und deutsche Modeunternehmen

Die Integration von Hanfkleidung in die Produktion bringt sowohl Herausforderungen als auch Chancen mit sich. Einerseits steht die Modebranche vor der Aufgabe, Hanf als nachhaltige Alternative zu konventionellen Materialien wie Baumwolle zu etablieren.

Andererseits ist die Branche getrieben von den neuen Erfordernissen, die an die Lieferketten gestellt werden: Beachtung der Menschenrechte, saubere Umwelt und Produktion usw.

Durch eine stärkere Nutzung von Hanf wäre es nicht notwendig, auf Prozesse in anderen Ländern, mit zweifelhaftem Hintergrund, zurückzugreifen.

Diese positiven Merkmale können von den Unternehmen als Verkaufsargumente genutzt werden, um umweltbewusste Verbraucher anzusprechen.



## Herausforderungen und Chancen bei der Integration von Hanfkleidung in die Produktion

Um mehr über den Übergang von Fast Fashion zu nachhaltiger Mode mit Hanf zu erfahren, können Interviews mit Entscheidungsträgern und Experten aus der Modebranche durchgeführt werden. Diese Interviews könnten Einblicke in die Gründe für die Umstellung, die Herausforderungen während des Prozesses und die Chancen, die sich durch die Integration von Hanfkleidung ergeben, geben.

Insgesamt zeigt die Integration von Hanfkleidung in die Produktion von deutschen Modeunternehmen den Trend zu mehr Nachhaltigkeit in der Modebranche auf. Hanf bietet die Möglichkeit, umweltfreundlichere und nachhaltigere Kleidung herzustellen, ohne dabei auf modische Designs und Qualität verzichten zu müssen.



## Herausforderungen:

### **1. Akzeptanz und Vorurteile:**

Hanf hat in der Vergangenheit oft mit negativen Vorurteilen und Stigmatisierung zu kämpfen gehabt. Eine der Herausforderungen besteht darin, diese noch bestehenden Vorurteile zu überwinden und Hanf als nachhaltiges und vielseitiges Material für Kleidung zu etablieren.

### **2. Rohstoffverfügbarkeit:**

Die Verfügbarkeit von hochwertigem Hanf als Rohstoff für die Produktion von Kleidung kann eine Herausforderung sein, da es bislang nur Ansätze einer Faserproduktion gibt, die entsprechende Qualitäten liefert. Es ist wichtig, zuverlässige Lieferanten zu finden, die qualitativ hochwertige Hanffasern liefern können.

### **3. Verarbeitung und Herstellungstechniken:**

Die Verarbeitung von Hanffasern erfordert spezifische Kenntnisse und Fähigkeiten. Die Unternehmen müssen sicherstellen, dass ihre Produktionsprozesse und Techniken auf die Verarbeitung von Hanffasern abgestimmt sind.

### **4. Modische Ansprüche:**

Die Hanfkleidung muss den gleichen modischen Ansprüchen genügen wie herkömmliche Kleidung. Es ist wichtig, innovative Designs und Schnitte zu entwickeln, um die Akzeptanz von Hanfkleidung bei den Verbrauchern zu fördern.

## **Chancen:**

### **1. Nachhaltigkeit:**

Hanf ist ein nachhaltiges Material, da es wenig Wasser und Pestizide zur Produktion benötigt und biologisch abbaubar ist. Die Integration von Hanfkleidung ermöglicht es den Unternehmen, ihre Nachhaltigkeitsziele zu erreichen und umweltbewusste Verbraucher anzusprechen.

### **2. Positive Eigenschaften:**

Hanfkleidung besitzt natürliche antibakterielle und feuchtigkeitsregulierende Eigenschaften. Diese Eigenschaften können als Verkaufsargumente genutzt werden, um Kunden anzusprechen, die Wert auf Komfort und Gesundheit legen.

### **3. Innovationspotenzial:**

Die Integration von Hanfkleidung ermöglicht es den Unternehmen, sich von der Konkurrenz abzuheben und innovative Produkte anzubieten. Hanf kann mit anderen Materialien kombiniert werden, um einzigartige Textilien und Designs zu schaffen.

### **4. Marktdifferenzierung:**

Die Integration von Hanfkleidung bietet den Unternehmen die Möglichkeit, sich als Vorreiter in Sachen Nachhaltigkeit zu positionieren und sich von anderen Modeunternehmen abzuheben. Dies kann zu einer loyalen Kundenbasis führen und neue Marktsegmente erschließen.

Insgesamt birgt die Integration von Hanfkleidung in die Produktion für deutsche Modeunternehmen sowohl Herausforderungen als auch Chancen. Durch die Überwindung dieser Herausforderungen und die Nutzung der Chancen können die Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen, neue Kunden gewinnen und sich als innovative und umweltbewusste Marke positionieren.

# Kapitel 5

## Die Bedeutung von Hanfanbau in Deutschland

Hanf kann auf verschiedenen Bodentypen angebaut werden und benötigt im Vergleich zu anderen Pflanzen weniger Pesticide und Dünger.

Hanffasern haben auch positive Eigenschaften wie Atmungsaktivität, Feuchtigkeitsregulierung und antibakterielle Wirkung, die sie zu einer idealen Wahl für nachhaltige Mode machen. In der Feldrotation ist Hanf gut geeignet und hinterlässt einen guten Boden.

Hanfbauern in Deutschland haben positive Erfahrungen mit dem Hanfanbau gemacht, da sie von den vielseitigen Verwendungsmöglichkeiten der Pflanze profitieren können.

Es gibt verschiedene Initiativen und Organisationen in Deutschland, die den Hanfanbau fördern und die Hanfbauern unterstützen. Sie bieten Schulungen, Beratung und Unterstützung bei der Vermarktung der Hanfprodukte an.

Einige Unternehmen in der Modebranche arbeiten auch direkt mit Hanfbauern zusammen, um eine nachhaltige Lieferkette für Hanffasern aufzubauen und die lokale Wirtschaft zu unterstützen.

Durch den Einsatz von Hanffasern in der Modeproduktion können deutsche Unternehmen ihre Nachhaltigkeitsziele erreichen.

# **Kapitel 6**

## **Hanfkleidung und Verbraucher- verhalten**

### **Einfluss von Verbrauchern auf die Nachfrage nach nachhaltiger Mode mit Hanf**

Indem Verbraucher gezielt nach nachhaltigen Modeoptionen suchen und diese nachfragen, können sie die Nachfrage nach Hanfkleidung und anderen nachhaltigen Materialien erhöhen.

Durch bewussten Konsum und die Entscheidung für nachhaltige Mode können Verbraucher ein Signal an die Modeindustrie senden, dass sie umweltfreundliche und ethisch hergestellte Kleidung bevorzugen.

### **Informationen über nachhaltige Einkaufs- möglichkeiten und Labels für Hanfkleidung in Deutschland**

Es gibt eine wachsende Anzahl von nachhaltigen Modelabels und Geschäften in Deutschland, die Kleidung aus Hanf anbieten. Einige bekannte Labels sind beispielsweise HempAge, HempClothing, Cannamoda und Cannadin. Online-Shops bieten eine große Auswahl an nachhaltiger Hanfkleidung.

Indem Verbraucher bewusste Entscheidungen treffen und ihren Kleiderschrank nachhaltiger gestalten, können sie einen positiven Einfluss auf die Nachfrage nach nachhaltiger Mode mit Hanf haben.

## **Tipps und Ratschläge für Verbraucher, die ihren Kleiderschrank nachhaltig gestalten möchten**

Es sollen den Konsumenten von Kleidung mehr Informationen an die Hand gegeben werden, wie sie damit nachhaltig umgehen können. Viel wird durch Symbole angegeben, aber auch QR-Codes setzen sich durch und können für erweiterte Services genutzt werden: von Material- und Lieferketteninformationen über Reparaturdienstleistungen bis zu konkreten Anleitungen:

„Kaufen Sie weniger, aber qualitativ hochwertigere Kleidung. Investieren Sie in langlebige Kleidungsstücke, die aus nachhaltigen Materialien wie Hanf hergestellt sind.

Informieren Sie sich über die Produktionsbedingungen und die Herkunft der Kleidung. Achten Sie auf Zertifizierungen wie GOTS (Global Organic Textile Standard) oder Fairtrade, die eine nachhaltige Produktion und faire Arbeitsbedingungen gewährleisten.

Kaufen Sie Secondhand-Kleidung oder tauschen Sie Kleidungsstücke mit anderen Personen. Dies verlängert die Lebensdauer der Kleidung und reduziert den Bedarf an neuen Produkten.

Pflegen Sie ihre Kleidung richtig, indem Sie sie im richtigen Programm waschen und auch reparierst, oder reparieren lässt. Dies verlängert die Lebensdauer der Kleidungsstücke und reduziert den Bedarf an Neuanschaffungen.“

# **Kapitel 7**

## **Herausforderungen und Zukunftsperspektiven**

### **Rechtliche Aspekte**

Obwohl Hanf als nachhaltiges und vielseitiges Material betrachtet wird, gibt es immer noch rechtliche Hürden in Bezug auf den Anbau und die Verarbeitung von Hanffasern. Die Hanfkleidungsindustrie muss sich mit den aktuellen Gesetzen und Vorschriften auseinandersetzen und mögliche Einschränkungen überwinden.

### **Wirtschaftliche Aspekte**

Die Hanfkleidungsindustrie steht vor der Herausforderung, sich in einem wettbewerbsintensiven Markt zu behaupten. Die Produktion von Hanfkleidung kann teurer sein als die von konventioneller Kleidung, was die Preisgestaltung zu einer Herausforderung machen kann. Zudem muss die Nachfrage nach nachhaltiger Mode mit Hanf weiter gesteigert werden, um eine langfristige Wirtschaftlichkeit zu gewährleisten.

### **Zukunftsperspektiven für nachhaltige Mode mit Hanf in Deutschland und weltweit**

Steigendes Umweltbewusstsein: Mit dem wachsenden Bewusstsein für Umweltprobleme und nachhaltige Lebensweisen wird die Nachfrage nach nachhaltiger Mode voraussichtlich weiter zunehmen. Hanf als nachhaltiges Material hat das Potenzial, eine bedeutende Rolle in der Modeindustrie zu spielen, sowohl in Deutschland als auch weltweit.

**Technologische Fortschritte:** Durch innovative Technologien und Verarbeitungsmethoden kann die Hanfkleidungsindustrie effizienter und wettbewerbsfähiger werden. Fortschritte in der Hanffaserherstellung und -verarbeitung ermöglichen eine bessere Qualität und Vielseitigkeit der Kleidung.

**Zusammenarbeit und Vernetzung:** Die Zusammenarbeit zwischen Modelabels, Produzenten, Forschungseinrichtungen und Regierungsbehörden kann dazu beitragen, die Hanfkleidungsindustrie voranzubringen. Durch den Austausch von Wissen und Ressourcen können innovative Lösungen entwickelt und die Nachhaltigkeit der gesamten Wertschöpfungskette verbessert werden.

## **Innovationspotenzial und Möglichkeiten zur Weiterentwicklung**

### **Entwicklung neuer Hanffasermischungen**

Durch die Entwicklung von Hanffasermischungen mit anderen nachhaltigen Materialien wie Bio-Baumwolle, Cellulose- oder recycelten Fasern können neue Stoffe mit verbesserten Eigenschaften geschaffen werden.

### **Förderung des Hanfanbaus**

Eine verstärkte Förderung des Hanfanbaus und die Schaffung von Anreizen für Landwirte können die Verfügbarkeit von Hanffasern erhöhen und die Kosten senken.

# **Kapitel 8**

## **Handlungsempfehlungen für eine nachhaltige Zukunft**

Einige Empfehlungen für Politik, Unternehmen und Verbraucher, um den Übergang von Fast Fashion zu nachhaltiger Mode mit Hanf zu unterstützen:

### **Schaffung günstiger Rahmenbedingungen**

Politische Entscheidungsträger sollten Anreize setzen, um den Anbau von Hanf und die Produktion nachhaltiger Mode zu fördern. Dies kann durch finanzielle Unterstützung, steuerliche Anreize oder die Vereinfachung von Genehmigungsverfahren geschehen.

### **Förderung nachhaltiger Standards**

Politik sollte die Einführung und Einhaltung von nachhaltigen Standards in der Modebranche unterstützen. Dies kann durch die Entwicklung und Umsetzung von Richtlinien für den Einsatz umweltfreundlicher Materialien und Produktionsverfahren geschehen.

# **Ideen für zukünftige Forschung und Entwicklungen in der Hanfkleidungsindustrie**

## **Transparente Lieferketten**

Unternehmen sollten transparente Lieferketten aufbauen, um die Herkunft und Nachhaltigkeit der verwendeten Hanffasern sicherzustellen. Das bedeutet, sich für Produkte zu entscheiden, die aus nachhaltigen Materialien wie Hanf hergestellt sind und unter fairen Arbeitsbedingungen produziert wurden.

## **Informierte Entscheidungen**

Verbraucher sollten sich über die Vorteile von Hanfkleidung informieren und diese Informationen mit anderen teilen, um das Bewusstsein für nachhaltige Mode zu verbreiten.

## **Ideen für zukünftige Forschung und Entwicklungen**

Verbesserung der Hanffaserqualität: Forschung kann sich darauf konzentrieren, die Qualität und Haltbarkeit der Hanffasern zu verbessern, um sie für eine breitere Palette von Kleidungsstücken attraktiver zu machen.

# Ein Ausblick auf die Bedeutung von Hanfkleidung für eine nachhaltige Zukunft der Modeindustrie

Hanf-Kleidung ist eine der vielversprechendsten Innovationen in der nachhaltigen Modeindustrie der Zukunft. Hanf ist eine der ältesten Nutzpflanzen der Welt und hat eine Fülle von ökologischen Vorteilen gegenüber herkömmlichen Textilien.

Im Gegensatz zu Baumwolle benötigt Hanf viel weniger Wasser und Pestizide während der Wachstumsphase. Auch der CO<sub>2</sub>-Fußabdruck bei der Herstellung von Hanf-Kleidung ist geringer als bei anderen Materialien. Hanffasern sind unglaublich stark und widerstandsfähig, wodurch Kleidung aus Hanf länger hält als Kleidung aus herkömmlichen Textilien.

Neben den ökologischen Vorteilen von Hanf-Kleidung hat sie auch eine hohe kulturelle Bedeutung. Bereits seit Jahrhunderten wird Hanf von vielen indigenen Völkern der Welt verwendet, um Kleidung herzustellen. Hanf-Kleidung ist aus diesem Grund zu einem Symbol für die Bewahrung und Stärkung von traditionellen und indigenen Kulturen geworden.

Hanf-Kleidung ist ein wichtiger Baustein einer nachhaltigen Zukunft für die Modeindustrie. Es ist eine ökologisch und kulturell verantwortungsvolle Wahl, die nicht nur die Umwelt schützt, sondern auch eine tiefere Bedeutung hat. Es liegt an uns, als Verbraucher und Hersteller, die Bewegung hin zu einer nachhaltigen Modeindustrie mit Hanf-Kleidung als wichtigem Bestandteil voranzutreiben.





**Das Buch beschäftigt sich mit dem Thema der nachhaltigen Modeindustrie, insbesondere mit dem Fokus auf den regionalen Anbau und die Verarbeitung von Nutzhanf als Textil in Deutschland. Es geht dabei um die Notwendigkeit, sich von der schnelllebigem „Fast Fashion“ abzuwenden und stattdessen auf nachhaltigere und ethischere Produktionsmethoden umzusteigen.**

**Im Buch werden die ökologischen Vorteile von Nutzhanf als Textil beleuchtet, und es wird erklärt, wie sich der Anbau und die Verarbeitung von Hanf in die lokale und regionale Wirtschaft integrieren lassen. Auch die kulturelle Bedeutung von Hanf-Kleidung wird adressiert, und es wird gezeigt, welches Potenzial in der Wiederbelebung der Tradition des Hanfanbaus in Deutschland liegt.**

**Es richtet sich dabei sowohl an Verbraucher als auch an Unternehmen und Politiker, die in die nachhaltige Modeindustrie investieren wollen. Wir wollen aufzeigen, dass es möglich und dringend notwendig ist, die Modeindustrie auf eine ethischere und nachhaltigere Basis zu stellen, und dass Hanf-Kleidung ein wichtiger Baustein auf diesem Weg sein kann.**